

<p style="text-align: center;">SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Antrag Nr. 2222/2007)</p>
--

Eingereicht am 10.09.2007 um 13:25 Uhr.

Kulturausschuss, Sozialausschuss,

Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Anerkennung von bürgerschaftlichem Engagement

Antrag,

Die Verwaltung wird aufgefordert,

bis zum Ende des Jahres ein Konzept - unter Einbeziehung der Vertretungen von Freiwilligenorganisationen - für Formen der Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements zu erarbeiten und den Fachgremien vorzulegen. Ziel dieses Konzepts soll sein, zivilgesellschaftliches Engagement anzuerkennen und die unterschiedlichen Facetten und ihren Wert für die Gesellschaft zu verdeutlichen.

Begründung

In Hannover ist fast jede/r vierte Bürgerin/Bürger bereits ehrenamtlich tätig. Sie geben Zeit, Zuwendung und Energie um anderen auf verschiedenste Art zu helfen und zu unterstützen. Anerkennung und Wertschätzung sind daher der Lohn für Menschen, die sich engagieren und zudem die entscheidende Motivation für ihr weiteres Engagement.

Bei der Erarbeitung des Konzeptes sind die Erfahrungen, die die Stadt bereits seit Jahren mit der Förderung von Ehrenamtlichkeit in der Kinder- und Jugendarbeit (JuleiCa, vgl. DS 3078/2000) gemacht hat, mit einzubeziehen.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 12.09.2007